

Germany-Bonn: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 154/2019 12/08/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Postal address: Brühler Straße 3

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53119

Country: Germany

Contact person: Zentralstelle für IT-Beschaffung

E-mail: ZIB@bescha.bund.de

Telephone: +49 22899610-3535

Fax: +49 22899610-3557

Internet address(es):

Main address: <http://www.bescha.bund.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=274936>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.evergabe-online.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Technologiespezifische IT-Betriebsunterstützung Los 1

Reference number: ZIB 12.16 - 9942/18/VV: 1

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Rahmenvereinbarung über Dienstleistungen im Bereich technologiespezifischer IT-Betriebsunterstützung.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 9 439 082,35 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Technologiespezifische IT-Betriebsunterstützung

Es werden Betriebsdienstleistungen für die folgenden Bereiche ausgeschrieben:

- Server,
- Datenbanken,
- Middleware,
- Dokumenten- und CMS,
- Virtualisierungs- und Cloudmanagement,
- Groupware.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 9 439 082,35 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Zweimalig, jeweils um ein Jahr.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bei dem vorliegenden Verfahren handelt es sich um Los 1 des Verfahrens

„Technologiespezifische IT-Betriebsunterstützung“.

Systembedingt werden die Lose in jeweils eigenen Verfahren (VV: 1-4) abgebildet.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

— Die „Anlage Eigenerklärung-Ausschlussgründe“ ist vom Bieter auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Gewerbezentralregisterauskunft eingeholt. Für einen Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt.

— das Dokument „22_Anlage_Unternehmensdaten“ ist ausgefüllt dem Angebot beizufügen.

— Drittunternehmen /Eignungsleihe:

Wenn Sie Kapazitäten von Dritten (anderen Unternehmen oder Freien Mitarbeitern) in Anspruch nehmen wollen, füllen Sie bitte Diesbezüglich das Formular „11_Bieterkonstellation“ aus und

Fügen Sie es Ihrem Angebot bei. Konzernangehörige Unternehmen gelten ebenfalls als Drittunternehmen.

Der Bieter kann auch im Hinblick auf die für den zu vergebenden Auftrag erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten von Drittunternehmen in Anspruch nehmen (sog. Eignungsleihe). In dem Fall ist Zusätzlich das Formular „24_Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ auszufüllen. Weitere Einzelheiten zur

Eignungsleihe entnehmen Sie bitte Ziffer 3.2 des Dokumentes „20_Allgemeine Bewerbungsbedingungen elektronisch“.

Ist ein Drittunternehmen als Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe vorgesehen, ist das durch das Drittunternehmen Unterzeichnete Formular „21_Eigenerklärung Ausschlussgründe“ einzureichen. Die Vergabestelle überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe muss sie die Ersetzung des Unterauftragnehmers verlangen. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann sie die Ersetzung verlangen.

Nach Zuschlagserteilung kann ein Austausch von Unterauftragnehmern nur noch mit Zustimmung der Vergabestelle/Auftraggeberin erfolgen. Die auf einen Unterauftragnehmer übertragene Leistung darf von diesem nicht weitergegeben werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Alle Nachweise der Eignung sind für jedes der vier Lose einzeln einzureichen! Sofern auf mehrere Lose geboten wird, werden die Eignungskriterien entsprechend aufsummiert, sodass sich

Die erforderlichen Mindestanforderungen entsprechend erhöhen. Dies gilt nicht für die geforderte Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung. Die Anforderungen an die Referenzen sind ebenfalls pro Los nachzuweisen. Es können die selben Referenzen für mehrere Lose verwendet werden.

— Berufshaftpflichtversicherung.

Bitte weisen Sie für sich und jedes Mitglied ihrer Bewerbergemeinschaft eine Berufshaftpflichtversicherung über Mindestens den Betrag von 5 000 000 EUR pro Schadensfall nach.

Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft (sofern zutreffend) – eine Eigenerklärung „Berufshaftpflichtversicherung“ abgegeben (Anlage 17).

— Jahresumsatz.

Bitte geben Sie die Höhe des Jahresumsatzes in den letzten 3 Geschäftsjahren, getrennt für die Jahre 2016-2018 bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand an. Es wird ein Mindestumsatz in Höhe von 4,7 Mio. EUR netto pro Geschäftsjahr gefordert. Bei Bewerbergemeinschaften und Generalunternehmern/Unterauftragnehmern werden die Umsätze addiert. Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie für alle Unterauftragnehmer (sofern zutreffend) – die Anlage 10_Unternehmensdarstellung abgegeben.

— Mitarbeiteranzahl.

Bitte geben Sie die durchschnittliche Gesamtanzahl der Mitarbeiter/innen bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Geschäftsjahren (2016-2018) an. Es wird eine Mindestmitarbeiteranzahl von 40 Mitarbeitern pro Jahr im Jahresdurchschnitt gefordert. Bei Bewerbergemeinschaften und Generalunternehmern/Unterauftragnehmern werden die Zahlen Addiert.

Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie für alle Unterauftragnehmer (sofern zutreffend) – die Anlage 10_Unternehmensdarstellung abgegeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Sprache.

Das für die Erbringung der geforderten Leistungen vorgesehene Personal muss deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen (mindestens Sprachniveaustufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen). Mit der Abgabe des Angebots sichert der Bieter zu, dass sein Personal diese Anforderung vollständig erfüllt.

— Unterschriebene Eigenerklärung zur Bereitschaft Sicherheitsüberprüfung (SÜ2)

Mindestanforderungen an die Unternehmensreferenzen benennen Sie im Folgenden mind. eine Referenz je Service, die sowohl fachlich als auch vom Auftragsvolumen mit dem Vergabegegenstand vergleichbar ist.

Die Vergabestelle behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Verfahren führen. Es sind folgende Angaben zu machen:

— Zeitraum der Leistungserbringung,

— Beschreibung der ausgeführten Leistungen (Art und Umfang in Bezug auf die oben genannten Merkmale),

— Angabe, ob die Leistung vom Bieter erbracht wurde bzw. welchen Teil der Leistung ggf. Unterauftragnehmer erbracht haben,

— Angabe des zuständigen Ansprechpartners beim Auftraggeber des Referenzprojektes mit Anschrift und Telefonnummer. Die Benennung des auftragnehmerseitigen Ansprechpartners (z. B.

Vertriebsbeauftragter) genügt nicht. Fehlende Angaben mit dem Hinweis auf Vertraulichkeit werden nicht akzeptiert und führen zur Abwertung,

— die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung im Projekt),

— Laufzeit von mehr als 3 Monaten,

— bei noch nicht abgeschlossenen Referenzen muss der erreichte Leistungsstand angegeben werden.

Benennen Sie pro Service ein Referenzprojekt, in welchem Sie als IT-Betriebsunterstützungsdienstleister tätig waren.

Grundsätzlich kann ein Referenzprojekt mehrfach eingereicht werden, falls es entsprechend den Anforderungen mehrere Servicebereiche abdeckt.

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

Verwenden Sie für die Darstellung der Referenz die Anlage 09_Referenzen.

— Referenz Server-Betriebsservice.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn:

a) Fachliche Vergleichbarkeit: Es muss sich um Tätigkeiten aus dem Feld „Server-Betriebsservices“ handeln;

b) Der Referenzauftrag weist eine ähnlich hohe Komplexität auf (z. B. mehrere Standorte, hoher Organisationsbedarf).

— Referenz Datenbankenservices.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn:

a) Fachliche Vergleichbarkeit: Es muss sich um Tätigkeiten aus dem Feld „Datenbankservices“ handeln;

b) Der Referenzauftrag weist eine ähnlich hohe Komplexität auf (z. B. mehrere Standorte, hoher Organisationsbedarf).

— Referenz Middleware-Services.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn:

a) Fachliche Vergleichbarkeit: Es muss sich um Tätigkeiten aus dem Feld „Middleware-Services“ handeln;

b) Der Referenzauftrag weist eine ähnlich hohe Komplexität auf (z. B. mehrere Standorte, hoher Organisationsbedarf).

— Referenz Dokumenten /CMS-Services.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn:

a) Fachliche Vergleichbarkeit: Es muss sich um Tätigkeiten aus dem Feld „Dokumenten/CMS-Services“ handeln;

b) Der Referenzauftrag weist eine ähnlich hohe Komplexität auf (z. B. mehrere Standorte, hoher Organisationsbedarf).

— Referenz Virtualisierungs- und Cloudmanagement.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn:

a) Fachliche Vergleichbarkeit: Es muss sich um Tätigkeiten aus dem Feld „Virtualisierungs- und Cloudmanagement“ handeln;

b) Der Referenzauftrag weist eine ähnlich hohe Komplexität auf (z. B. mehrere Standorte, hoher Organisationsbedarf).

— Referenz Groupware.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn:

a) Fachliche Vergleichbarkeit: Es muss sich um Tätigkeiten aus dem Feld „Groupware“ handeln;

b) Der Referenzauftrag weist eine ähnlich hohe Komplexität auf (z. B. mehrere Standorte, hoher Organisationsbedarf).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Maßnahmen gem. Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit von IT

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/09/2019 Local time: 11:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 10/09/2019 Local time: 11:30

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Neben der unmittelbaren Bundesverwaltung sind die folgenden

Bedarfsträger abrufberechtigt:

Auswärtiges Amt, Alexander-von-Humbolt Stiftung; Deutscher Akademischer Austauschdienst, Stiftung Preußischer Kulturbesitz SMB; Stiftung Preußischer Kulturbesitz SPK; Bundesarchiv Koblenz; Deutsche Nationalbibliothek; Akademie der Künste; Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus; Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas; Stiftung Jüdisches Museum Berlin, Bundeskanzleramt

,Bundesrechnungshof, Bundesrat, Bundestag, BPA, Bundesamt für Naturschutz Bonn, Bundesamt für Strahlenschutz, Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt; Bundesamt für Güterverkehr; Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie; Bundesanstalt für Straßenwesen; Bundeseisenbahnvermögen; Kraftfahrt-Bundesamt; Generaldirektion Wasserstraße und Schifffahrt; Eisenbahn Bundesamt; Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berufsgenossenschaft Holz und Metall; Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation; Deutsche Bundesbank; Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten.

Hinweis: das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/08/2019